

Gemeinde Weisweil, Erschließung BG Kreuzacker

Erläuterung Entwässerungskonzept

Das Plangebiet wird im Trennsystem entwässert.

Schmutzwasser:

Für die Ableitung des Schmutzwassers erfolgt der Neubau eines Schmutzwasserkanals DN 250 ausgehend vom Bestand in der Straße „Am Kirschgarten“ im nördlich angrenzenden Wohngebiet. Nach Querung der Forchheimer Straße/ K5124 verläuft die Schmutzwasserkanalisation in der geplanten Erschließungsstraße bis zu deren Ausbauende. Die Grundstücke werden über geplante Hausanschlussleitungen DN 150 und Hausanschlusskontrollschächte DN 1000 an den geplanten Hauptkanal angeschlossen.

Regenwasser:

Ein Anschluss des Regenwasserkanals zur Ableitung des Oberflächenwassers an die bestehende Ortskanalisation ist auf Grund der nicht gegebenen Leistungsfähigkeit im Bestand nicht möglich.

Daher ist vorgesehen das Oberflächenwasser in einer öffentlichen Anlage in Form einer Mulde/ eines Beckens zur Versickerung zu bringen. Die Anlage wird in der auf der Südseite des Plangebietes angeordneten F1-Fläche in Abstimmung mit der geplanten Bepflanzung erstellt. Aus dem Bodengutachten geht hervor, dass eine Versickerung unter Berücksichtigung von einzelnen Rahmenbedingungen problemlos möglich ist. Der erforderliche Flurabstand von 1,0 m zwischen der Sohle der Versickerungsanlage und des mittleren höchsten Grundwasserstandes (MHW) wird eingehalten.

Das Oberflächenwasser der öffentlichen Verkehrsflächen wird über Straßeneinläufe gefasst und einem zur Versickerungsanlage führenden und im Bereich der Erschließungsstraße, bzw. des Pflegeweges geplanten Regenwasserkanal DN 300 – 400 zugeführt.

Die Grundstücke werden über geplante Hausanschlussleitungen DN 150 und Hausanschlusskontrollschächte DN 1000 an diesen geplanten Regenwasserkanal oder rückwärtig direkt an die Versickerungsanlage angeschlossen.

Riegel, den 10.10.2023